

Heimathaus Zehnscheuer e.V.
Freundeskreis Heimatgeschichte Linkenheim-Hochstetten

„ANNO DAZUMAL“

Ausgabe 10

2018

Michael Möslang

SCHRIFTENREIHE

„ANNO DAZUMAL“

Zum Geleit

Liebe Leserinnen und Leser!

Vor 24 Jahren wurde das erste Büchlein in der Schriftenreihe „Anno Dazumal“ des „Freundeskreises Heimatgeschichte“ herausgegeben. Bürgermeister Günther Johs überschrieb sein damaliges Grußwort mit

***„ Die Gegenwart bewusst erleben,
die Zukunft planen und gestalten,
aus der Vergangenheit lernen und sie bewahren.“***

Dieser Leitsatz ist auch heute noch Handlungsmaxime für den Freundeskreis Heimatgeschichte, der in großen Teilen im Verein „Heimathaus Zehntscheuer e.V.“ aktiv bis heute wirkt und durch sein Engagement im Kulturellen dazu beiträgt, dass die Gegenwart in unserer Gemeinde schön und gut erlebbar ist.

Mit dem neuen Heft 10 will der Verein die alten Gewohnheiten des „Freundeskreis Heimatgeschichte“ wieder aufgreifen, aber auch neue Impulse setzen.

Die erste Ausgabe der „Anno Dazumal“-Reihe widmete sich 1995 der Insel Rott. Fritz Wagner arbeitete damals in über 80 Seiten die Geschichte der Insel auf. Auch in dieser Ausgabe wirkte Herr Wagner, als das älteste Mitglied des Freundeskreises Heimatgeschichte und Ehrenmitglied des Vereins wieder aktiv mit.

Manfred Becker bereichert die Jubiläumsausgabe in Ihren Händen um frische und zugleich geschichtsträchtige Kapitel der jüngeren Ortsgeschichte mit Beiträgen zum Ortsfamilienbuch Linkenheim und dem wieder errichteten Torbogen am Friedhof in Linkenheim.

Gotthard Zappe steuerte ein kurzweiliges Kapitel zur Kulturgeschichte der Gemeinde bei, welches besonders mit Blick auf den Kulturkalender der Gemeinde im Jahr 2018 ein interessanter Vergleichsblick in die jüngere Vergangenheit unserer Gemeinde ist.

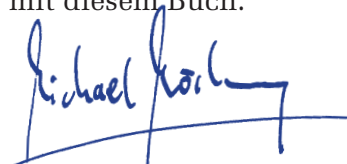
Heute kann sich keiner mehr vorstellen mit seiner Hochzeitsgesellschaft durch den Ort zur Kirche zu laufen oder gar zu Hause zu feiern. 1945 war dies eines der Highlights im Ortsgeschehen. Den feierlichen Blick zwei Generationen zurück arbeitet Karl Joss in dieser Ausgabe für uns auf.

Den Einstieg in dieser 10. Ausgabe macht Manfred König mit einem denkbar aktuellen Kapitel. 2015 und 2016 waren die Jahre der Flüchtlingswelle nach Zentraleuropa. Auch nach dem zweiten Weltkrieg erreichten viele Flüchtlinge und Heimatvertriebene unsere Gemeinde. Umso spannender ist dieses Kapitel im Jahr 2018.

Mir bleibt allen, welche an dieser 10. Ausgabe unserer „Anno Dazumal“

Reihe mitgewirkt haben, auch im Namen des Gemeinderates meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Vergnügen und Erkenntnisse mit diesem Buch.



Ihr Michael Möslang,
Bürgermeister



INHALT

Michael Möslang:

Zum Geleit – der Bürgermeister

Manfred König:

**Flüchtlinge und Heimatvertriebene
nach dem Zweiten Weltkrieg** 1

Fritz Wagner:

Die Sumpfpypresse auf der Insel Rott 23

Fritz Wagner:

Der Weschbuggl
Namensträger des neuen Dorfplatzes 27

Karl Joss:

**Hochzeitsfeiern in der Zeit
nach dem Zweiten Weltkrieg** 53

Fritz Wagner:

Der älteste Hochstetter und seine Zeit
Das wäre so ungefähr 3.000 Jahre her 57

Manfred Becker:

Das Ortsfamilienbuch Linkenheim
Wie entsteht so ein umfangreiches Werk? 69

Fritz Wagner:

A Lumbagschichd
Mundart für Könnner 79

Manfred Becker:

Der Torbogen am Linkenheimer Friedhof
1954 abgerissen – nun wieder neu errichtet 81

Gotthard Zappe:

Die Silver Stars
Vor rund 40 Jahren spielten sie zuletzt auf 97

Impressum

*Herausgeber: Heimathaus Zehntscheuer e.V.
Freundeskreis Heimatgeschichte Linkenheim-Hochstetten*

Auflage: 300 Stück

*Textbeiträge: die Autoren Manfred Becker, Karl Joss, Manfred König,
Fritz Wagner, Gotthard Zappe*

Gesamtgestaltung : Bernhard Nees

*Fotos: Privatbestände, Archiv Heimathaus Zehntscheuer e.V.
Michael Hammann, Klaus König, Helmut Püschel,
Gotthard Zappe, Wikipedia*

Gesamtherstellung: Druckerei Otto Nees GmbH, Klammweg 24, 76149 Karlsruhe

Drucklegung: Herbst 2018

**Wir danken der Gemeinde Linkenheim-Hochstetten
für die finanzielle Unterstützung**